

Zurückgelassen?

Zwischen Dimensionen

Von THOR_ODINSON

Kapitel 3: Erste Eindrücke....

Es dauert noch einen Moment bis Kakashi alles geklärt hat und sie gemeinsam den Weg antreten.

"Danke Kakashi, das war aber nicht nötig."

"Und ob Kagome! Du bist und warst sehr niedergeschlagen. Da solltest du nicht allein sein. Außerdem kann ich das nachempfinden."

"Wie meinst du das denn?"

"Das erkläre ich dir ein ander Mal. Leb dich erst mal ein."

Vor einer gewöhnlichen Wohnungstür bleiben sie stehen. Kakashi öffnet die Tür

"Mi Casa es su Casa! Komm rein, fühl dich wie zuhause."

Kagome betritt direkt ein großes Wohnzimmer, sehr gemütlich eingerichtet. Viele grüne Pflanzen schmücken den Raum. Außerdem eine große schwarze Ledercouch, ein Sessel und ein kleines Bücherregal. In einer Ecke befindet sich ein Esstisch mit Holzstühlen, alles in schwarz gehalten.

"Wow! Das ist ja der Hammer! Richtig elegant eingerichtet!"

Kakashi muss sich ein Lachen verkneifen.

"Tja, das habe ich mir alles aufgebaut mit meinem Gehalt. Ich bin ein Jonin, ein Elite-Ninja und werde für meine erfolgreichen Missionen bezahlt."

Er führt sie weiter in die Küche.

"Hier kannst du dir gerne was zu Essen oder zu Trinken nehmen."

Die Küche ist auch in schwarz-grau gestaltet, die Arbeitsplatte besteht aus glänzendem Marmor.

"Ich glaubs nicht! Die reinste Luxusküche! Kannst du auch so gut kochen?"

"Naja ich koche eher selten. Da ich alleine wohne gehe ich meistens auswärts essen, oft nervt mich Naruto mit seiner Nudelsuppe."

"Naruto und Sakura scheinen sehr nett zu sein."

"Sind sie auch und ausgezeichnete Shinobi. Naruto hat zwar seine Eigenarten, aber er ist die Gutherzigkeit in Person. Du wirst beide noch besser kennen und lieben lernen." Schnell zeigt der Jonin Kagome noch das große Marmorbad und das schlicht gestaltete Gästezimmer.

"Wie muss ich mir denn jetzt diese Ausbildung vorstellen bei dir?"

"Naja du wirst erstmal mit uns trainieren um dein Chakra kontrollieren zu können. Ich

stufe dich direkt als Genin ein, das habe ich schon mit Tsunade geklärt. Da du schon älter bist, macht es keinen Sinn dich auf die Akademie zu schicken. Nach deiner Grundausbildung bei mir wird Tsunade deinen Fortschritt begutachten und dir, den Genin bescheinigen. Dann bekommst du dein Stirnband."

"Wie lange dauert sowas?"

"Das kommt ganz auf dich an, wie du dich anstellst. Du lernst alles von mir, Taijutsu, Ninjutsu und so weiter."

"Sehr schön, aber... Was ist ein Genin und was sind Chakra und Jutsus?"

"Okay.... Also ein Genin ist ein Shinobi in der untersten Stufe und das Chakra ist deine Energie, die du innewohnen hast. Jutsus sind die Kampftechniken, die du mithilfe des Chakra's anwenden kannst."

"Ach herrje... Das werde ich bestimmt nie schaffen."

"Mal doch mal nicht den Teufel an die Wand. Komm mit zum Trainingsplatz, dann kannst du es dir mal ansehen. Danach gehen wir was essen, du musst ja mal zu Kräften kommen."

"Na gut, wenn du meinst...."

Naruto und Sakura schenken sich nichts. Jeder Schlag, jeder Tritt ist gezielt, auch die Abwehr sitzt perfekt.

"Das Kagome ist Taijutsu."

"Es sieht eigentlich wie normales kämpfen aus."

"Das ist ja auch ein Kampf. Warte mal kurz ab." an seine Schüler gewandt ruft Kakashi.

"NARUTO! SAKURA! Zeigt Kagome bitte mal eure Jutsus! Aber wendet sie nicht gegeneinander an!"

"Verstanden! Ich fange an!" meldet sich Naruto

"JUTSU DER TAUSEND SCHATTENDOPPELGÄNGER!!!" Schneller als Kagome schauen kann, ist die Lichtung überfüllt mit Narutos. "Wow! Wie geht das denn?!?"

"Für solche Jutsus sind Fingerzeichen und Chakra notwendig. Das lernst du noch."

"Und das Kagome ist ein Rasengan." ein Naruto zeigt ihr eine Kugel und grinst sie überschwänglich an.

"Super Naruto halt es mal so fest. Also Kagome, das ist ein Jutsu des Wind-Elements, hier kannst du das Chakra fließen sehen."

"Das sieht aber echt hübsch aus."

"Ja und es kann noch mehr." Naruto läuft auf einen kleinen Felsen zu und drückt es mit Kraft dagegen, so dass dieser unter dem Druck berstet. Mit einem freundlichen Lächeln kratzt sich Naruto verlegen am Hinterkopf.

"Das ist die Zerstörungskraft des Rasengan und es ist nur das ursprüngliche, Naruto hat es schon weiterentwickelt zum Rasenshuriken und kann es dann auch werfen."

"Das ist ja wirklich beeindruckend. Ich kannte bisher nur InuYasha's Sancontesso, wobei er als Hundedämon, alles mit seinen Klauen zerschneidet."

"Da hier ist aber cooler!" lacht Naruto.

Von seinem Lachen angesteckt kichert Kagome mit ihm. "Ich vermisse ihn so... Oh InuYasha... Aber er wollte mich nicht. Ich muss damit abschließen. Naruto hat Recht, wenn er sich nicht für mich entschieden hat ist er ein Idiot." denkt sie für sich.

Mit einem Poof sind alle Narutos wieder verschwunden und nur einer ist übrig geblieben.

"Sakura du bist dran."

"Ja Sensej!"

Ihre Faust holt weit aus und schnellts Richtung Boden "SHANAROOOO!" Der Boden teilt sich, hebt sich und spaltet sich mehrmals.

"Wow! Was für eine Kraft!"

"So Kagome, das ist alles mit Hilfe von Chakra möglich."

"Das ist beeindruckend InuYasha wäre begeistert, wenn ich sowas könnte!"

"Hey Kagome, mach dir darüber keine Gedanken. Das traurig sein steht dir nicht."

"Ist schon okay, danke Naruto. Es ist halt noch so frisch."

"Ich denke wir machen jetzt auch Schluss und gehen eine Nudelsuppe essen. Es war heute sehr viel für dich Kagome." bemerkt Kakashi kurz.

"Super Nudelsuppe! Spendierst du die Suppe Sensej?"

"Schon gut, ja ich spendiere euch allen eine Nudelsuppe."

Bei Ichiraku angekommen lassen sich Sakura, Naruto und Kagome die Suppe schmecken. Kakashi sitzt daneben und liest ein wohl sehr interessantes Buch.

"Was liest du da Kakashi? Ist das ein gutes Buch?"

"Ähm... ja es ist sehr gut." der Silberhaarige wird leicht rot.

"Hahaha jaja Sensej, das ist doch wieder eines vom kauzigen Bergerimiten. Wieder das Flirtparadies...."

"Ja, ist doch ein gutes Buch Naruto..."

"Kagome lass dir von dem sowas nicht erzählen.... er liest es immer wieder und das ist eine Art Porno..."

"Ich habe nicht gefragt, sorry." Kagome macht sich ganz klein am Tresen.

"Hey Naruto!" grüßt ein Junge mit roten Markierungen im Gesicht.

"Hi Kiba! Na wie läufsts?"

"Alles gut, komme gerade von meiner Mission wieder. Aber mal ne Frage. Hast du dich mit nem Hund rumgetrieben? Hier riecht es richtig nach Hund. Aber ein dominanter Geselle dem Geruch nach."

"Nee sorry, hatte nichts mit nem Hund zu tun."

"Entschuldige." meldet sich Kagome traurig zu Wort und will sich entfernen.

"Ah Nein, Kagome! Bleib hier! Kiba meint das nicht so!" ruft Kakashi.

Naruto ist etwas schneller und hält sie zurück.

"Entschuldige Kagome bitte bleib hier, Kiba wusste das nicht und ich hab nicht mehr dran gedacht. Bitte bleib hier, hab ein bisschen Spaß mit uns und denk nicht mehr an den Kerl."

"Kann mich mal jemand aufklären?" fragt Kiba nach.

"Hallo, ich heiße Kagome. Was du riechst häng wohl noch an mir. Bis vor kurzem war ich noch mit meinen Freunden unterwegs, darunter auch ein Halbdämon namens InuYasha. Ihn riechst du, er ist ein Hundedämon, hat Hundeohren, naja das wars...."

"Und wo ist er?"

"In einer anderen Dimension, wo ich eigentlich herkomme. Du hast mich nur daran erinnert, dass er nicht hier ist. Es tut mir Leid."

"Nein, sorry mit tut es Leid. Wenn ich mich kurz vorstellen darf. Ich bin Kiba Inuzuka. Mir ist das auch nur aufgefallen, weil ich eine sehr feine Nase habe. Und mein Freund hier ist Akamaru."

Er macht den Blick auf einen großen Hund frei.

"Also esst ihr in Ruhe, ich muss noch zu Tsunade. Pass auf dich auf Kleine und lass dir von dem Blonden da nicht zu viel auf der Nase rumtanzen. Ach so und damit du es

weißt, du riechst wirklich gut. Es wäre wirklich schade um dich wenn du weggehen würdest."

"Danke Kiba, ich denke Kakashi, Naruto und Sakura passen gut auf mich auf bis ich das selbst kann."

"Sehr gut freut mich!"

"So Kagome, ich gehe jetzt nach Hause, kommst du mit? Morgen wird ein großer Tag für dich."

"Ja Kakashi. Ich bin auch echt müde, es war heute wirklich sehr viel für mich. Ich komme mit dir. Bis morgen Naruto! Bis morgen Sakura!" verabschiedet sich die junge Miko und folgt Kakashi zu dessen Wohnung.

----- Währenddessen -----

"Du hast mir gesagt, du passt auf meine Schwester auf InuYasha!!! Warum hast du sie nicht gerettet?!?!"

"Es tut mir unendlich Leid. Es war eine Falle von Naraku. Ich werde alles tun um sie zurück zu bringen."

erklärt der Hanyou traurig.

"Sota ich werde alles tun um sie zu finden! Versprochen!"

"Bitte InuYasha bring mir meine Tochter heil wieder, ich vertraue dir!" weint Kagomes Mutter, die vom Familien-Oberhaupt getröstet wird.

"Ich verspreche es." mit einer tiefen Verbeugung verabschiedet sich InuYasha und macht sich auf den Weg in seine eigene Zeit, wo er schon von seinen Freunden erwartet wird.

"Wissen sie jetzt Bescheid?" fragt Miroku andächtig.

"Ja, es war schwer und es wurde auch viel geweint, aber ich habe ihnen versprochen, dass ich Kagome finden werde. Hat die Alte schon was gesagt?"

"Sie weiß leider nicht wie wir sie finden können. Aber es gibt vielleicht eine Möglichkeit."

"Was?! Welche?! Sag schon!!"

"Es wird Kagome zwar nicht gefallen aber die Möglichkeit heißt Kikyo. Kagome ist ihre Wiedergeburt und sie sind verbunden, vielleicht kann sie uns helfen. Sie hat auch wahrscheinlich die Macht dazu."

"Ki... Kikyo! Das ist es!!!! Wartet hier bei der alten Hexe, ich werde Kikyo suchen und sie herbringen."

"Das kann dauern, wenn sie nicht gefunden werden will."

"Ach scheiße Miroku! Ich muss sie einfach finden, also werde ich sie finden!" und schon ist der Hanyou wieder verschwunden.

"Viel Glück InuYasha. Du musst sie finden." nuschelt der Hoshi vor sich hin.